

„Ich verlange die Wahrheit!“ rief der Commandant, der seinen einzigen Kinde nicht lange zürnen konnte, schon etwas milder.

Louise, welche die Lieblings Eigenschaften ihres Vaters sehr wohl kannte, nahm eine stramme militärische Haltung an und erwiderte dann nicht ohne Humor:

„Zu Befehl! Herr Commandant hatten befohlen, mich für heute Abend zur Abreise nach Berlin bereit zu halten, obwohl für heute die Ankunft meines schon seit lange mir zugeordneten Gatten, von dem man mir immer erzählte, bestimmt war.“

„Bon Neugierde getrieben,“ fuhr Louise fort, „Herrn v. Witten einmal zu sehen —“

„Gingst Du Unvorsichtige allein hierher?“ unterbrach sie der Commandant ernst.

„Nicht doch, Väterchen,“ rief Louise verschämt, „ich kam in Begleitung. Ich begab mich eigentlich hierher, um Herrn v. Witten, bevor die Wache bezogen wird, nur ganz von Weitem zu sehen.“

„Da trafen die Mannschaften plötzlich früher ein, als ich dachte. Trotzdem ich fliehen wollte, wurde ich ertappt, und der Herr Lieutenant weigerte sich, mich ohne die Erlaubnis des Commandanten zu entlassen.“

„Hahaha!“ lachte der Commandant, dessen Unwille über der humoristischen Erzählung vergessen war, „Du konntest freilich nicht wissen, daß die Wache heute ausnahmsweise etwas früher bezogen wurde.“

„Bedente doch, Väterchen,“ rief Louise, „wenn ich abgereist wäre, ohne daß mich mein mir bestimmter Gemahl gesehen, hätte er nicht glauben müssen, daß ich nicht und häßlich sei? Wie leicht wäre ich dann über Nachrede ausgesetzt gewesen!“ fügte sie mit einem Blicke tiefster Verachtung auf Deltow hinzu, der ihm das Blut aus dem Gesichte trieb.

„Und wie gefällt Dir nun Dein Eroberer?“ fragte der Commandant herzlich.

„Ach, mir gefiele er schon,“ erwiderte Louise naiv, „aber ich fürchte nur, daß ich ihm —“

„Du gefielst ihm nicht?“ unterbrach sie der Commandant. „Ja da müssen ja gleich hunderttausend Zündnadeln dreinschlagen!“

„Gnädiges Fräulein,“ fiel Witten, der nicht mehr länger an sich halten konnte, hier ein, „beheuerte ich denn nicht, daß Sie ein Engel sind?“

„Im Gegentheil!“ entgegnete Louise schmelzend. „Sie versicherten, daß Sie die Tochter des Commandanten nie zur Gemahlin nehmen würden, weil sie alt und häßlich ist.“

„Aber wie konnte ich,“ rief Witten verzweifelt, „nachdem mir solch ein Bild von ihr entworfen war, das himmlische Original erkennen?“

„Ein Bild entworfen?“ fragte der Commandant betroffen. „Was soll das heißen?“ (Schluß folgt.)

**Verchiedenes.**

\* Eine Hochzeit ohne Braut wurde in Stuttgart im Gasthaus zum römischen König (Holtzstraße) gefeiert. Um 10 Uhr Vormittags sollte das Brautpaar auf dem Standesamt erscheinen und wollte sich hiernach in der katholischen Eberhardskirche trauen lassen. Aber die Brautleute bekamen wegen eines Kleides zwei Stunden vor der Trauung noch Streit, der Bräutigam gab der Braut den Kaufpaß; rasch wurde die Civil- und die kirchliche Trauung abbestellt. Aber die Verwandten und Freunde des Bräutigams waren einmal da und der Hochzeitschmaus ließ sich nicht mehr abstellen. So wurde denn die Hochzeit ohne Braut gefeiert und die Gäste sollen sehr lustig gewesen sein.

Nürnberg. Gleich eine ganze Wagenladung am hellen Tage fehlen, ist jedenfalls eine große Frechheit. Und doch hat es in voriger Woche Einer fertig gebracht. Der Gauner hat sich einen Nachschlüssel zu einem Mehlmagazin in der Nähe des Zellengefängnisses verschafft, dann zu bestimmter Stunde einen Wagen und einen Arbeiter vor jenes Magazin hinbestellt; hernach kam er großartig selber angekleidet, und ließ, als ob er Eigentümer wäre, 41 Säcke Mehl, deren jeder 2 Zentner hat, also nicht weniger als 82 Zentner, ausladen und wegfahren. Die Polizei sucht und ist bereits auf richtiger Spur.

\* In dem Schlosse Klein-Schwerin im Glogauer Kreise war vor einer Woche eingebrochen und eine Summe von 71,000 Mk. geraubt worden. Der Räuber hatte den Gutsbesitzer Chloroformirt und dessen Frau durch einen Schlag auf den Kopf für todt niedergestreckt. Auf die Entdeckung des Täters war eine Belohnung von 2000 Mk. ausgesetzt, ohne daß die Polizei etwas ermittelte. Da stellte sich ein Güteragent Hagermann aus Danzig ein, verweilte in Geschäften in dem Schlosse und der Umgegend, wurde mit Alt und Jung bekannt und vertraut, namentlich auch mit den vielen Gutsbeamten und endlich sagte er dem Inspector Raabte auf den Kopf zu: Sie haben das Geld gestohlen; und — verhaftete ihn. Er war nämlich nicht Güteragent, sondern der Criminal-Commissar Pfiff aus Berlin, ein gewiegter Beamter. Raabte gestand überrascht und das Geld war bis auf eine Kleinigkeit noch vorhanden.

\* Aus der Schweiz. Nach neueren Berichten ist das Erdbeben in der Nacht vom letzten Donnerstag auf Freitag auch in Lausanne, Basel, Solothurn, Chaux-de-Fonds und besonders heftig in Genf verspürt worden. In Genf wurden mehrere Stöße wahrgenommen, zwei leichtere Stöße ein Viertel nach Mitternacht, ein weiterer Stoß um halb 2 Uhr; endlich drei starke Stöße um 2 Uhr 45 Min., begleitet von einem dumpfen Getöse. Schlafende Personen erwachten, Hausglocken schlugen an, Zimmermöbel gerieten in Schwantung. Die Bewegung erfolgte in der Richtung von Nordost nach Südwest. Auch in Savoyen machte sich dieses Erdbeben bemerkbar.

\* Auf Corsika hat am 17. d. bei der Stadt Corte ein wildes Gemetzel stattgefunden. Eine Zigeunerbande von 40 Personen (Männer, Weiber und Kinder) hatte sich 3 km von der Stadt niedergelassen, um ihr Kesselflickergewerbe zu betreiben. Da entstand plötzlich das falsche Gerücht, zwei Einwohner seien draußen ermordet worden. Sofort zog ein Haufe mit Gewehren bewaffneter Corsen hinaus, überfiel das Zigeunerlager, mordete drei Männer und eine Frau, mißhandelte aufs Gröblichste 13 Männer, Frauen und Kinder, und plünderte das Lager aus. Als Polizei und Militär auf dem Platze erschienen, war das Lager leer. Die Zigeuner waren ins Gebirge geflüchtet. Nur 3 Mörder sind verhaftet worden.

\* Auf Corsika hat am 17. d. bei der Stadt Corte ein wildes Gemetzel stattgefunden. Eine Zigeunerbande von 40 Personen (Männer, Weiber und Kinder) hatte sich 3 km von der Stadt niedergelassen, um ihr Kesselflickergewerbe zu betreiben. Da entstand plötzlich das falsche Gerücht, zwei Einwohner seien draußen ermordet worden. Sofort zog ein Haufe mit Gewehren bewaffneter Corsen hinaus, überfiel das Zigeunerlager, mordete drei Männer und eine Frau, mißhandelte aufs Gröblichste 13 Männer, Frauen und Kinder, und plünderte das Lager aus. Als Polizei und Militär auf dem Platze erschienen, war das Lager leer. Die Zigeuner waren ins Gebirge geflüchtet. Nur 3 Mörder sind verhaftet worden.

\* Auf Corsika hat am 17. d. bei der Stadt Corte ein wildes Gemetzel stattgefunden. Eine Zigeunerbande von 40 Personen (Männer, Weiber und Kinder) hatte sich 3 km von der Stadt niedergelassen, um ihr Kesselflickergewerbe zu betreiben. Da entstand plötzlich das falsche Gerücht, zwei Einwohner seien draußen ermordet worden. Sofort zog ein Haufe mit Gewehren bewaffneter Corsen hinaus, überfiel das Zigeunerlager, mordete drei Männer und eine Frau, mißhandelte aufs Gröblichste 13 Männer, Frauen und Kinder, und plünderte das Lager aus. Als Polizei und Militär auf dem Platze erschienen, war das Lager leer. Die Zigeuner waren ins Gebirge geflüchtet. Nur 3 Mörder sind verhaftet worden.

\* Auf Corsika hat am 17. d. bei der Stadt Corte ein wildes Gemetzel stattgefunden. Eine Zigeunerbande von 40 Personen (Männer, Weiber und Kinder) hatte sich 3 km von der Stadt niedergelassen, um ihr Kesselflickergewerbe zu betreiben. Da entstand plötzlich das falsche Gerücht, zwei Einwohner seien draußen ermordet worden. Sofort zog ein Haufe mit Gewehren bewaffneter Corsen hinaus, überfiel das Zigeunerlager, mordete drei Männer und eine Frau, mißhandelte aufs Gröblichste 13 Männer, Frauen und Kinder, und plünderte das Lager aus. Als Polizei und Militär auf dem Platze erschienen, war das Lager leer. Die Zigeuner waren ins Gebirge geflüchtet. Nur 3 Mörder sind verhaftet worden.

\* Auf Corsika hat am 17. d. bei der Stadt Corte ein wildes Gemetzel stattgefunden. Eine Zigeunerbande von 40 Personen (Männer, Weiber und Kinder) hatte sich 3 km von der Stadt niedergelassen, um ihr Kesselflickergewerbe zu betreiben. Da entstand plötzlich das falsche Gerücht, zwei Einwohner seien draußen ermordet worden. Sofort zog ein Haufe mit Gewehren bewaffneter Corsen hinaus, überfiel das Zigeunerlager, mordete drei Männer und eine Frau, mißhandelte aufs Gröblichste 13 Männer, Frauen und Kinder, und plünderte das Lager aus. Als Polizei und Militär auf dem Platze erschienen, war das Lager leer. Die Zigeuner waren ins Gebirge geflüchtet. Nur 3 Mörder sind verhaftet worden.

\* Auf Corsika hat am 17. d. bei der Stadt Corte ein wildes Gemetzel stattgefunden. Eine Zigeunerbande von 40 Personen (Männer, Weiber und Kinder) hatte sich 3 km von der Stadt niedergelassen, um ihr Kesselflickergewerbe zu betreiben. Da entstand plötzlich das falsche Gerücht, zwei Einwohner seien draußen ermordet worden. Sofort zog ein Haufe mit Gewehren bewaffneter Corsen hinaus, überfiel das Zigeunerlager, mordete drei Männer und eine Frau, mißhandelte aufs Gröblichste 13 Männer, Frauen und Kinder, und plünderte das Lager aus. Als Polizei und Militär auf dem Platze erschienen, war das Lager leer. Die Zigeuner waren ins Gebirge geflüchtet. Nur 3 Mörder sind verhaftet worden.

\* Auf Corsika hat am 17. d. bei der Stadt Corte ein wildes Gemetzel stattgefunden. Eine Zigeunerbande von 40 Personen (Männer, Weiber und Kinder) hatte sich 3 km von der Stadt niedergelassen, um ihr Kesselflickergewerbe zu betreiben. Da entstand plötzlich das falsche Gerücht, zwei Einwohner seien draußen ermordet worden. Sofort zog ein Haufe mit Gewehren bewaffneter Corsen hinaus, überfiel das Zigeunerlager, mordete drei Männer und eine Frau, mißhandelte aufs Gröblichste 13 Männer, Frauen und Kinder, und plünderte das Lager aus. Als Polizei und Militär auf dem Platze erschienen, war das Lager leer. Die Zigeuner waren ins Gebirge geflüchtet. Nur 3 Mörder sind verhaftet worden.

\* Auf Corsika hat am 17. d. bei der Stadt Corte ein wildes Gemetzel stattgefunden. Eine Zigeunerbande von 40 Personen (Männer, Weiber und Kinder) hatte sich 3 km von der Stadt niedergelassen, um ihr Kesselflickergewerbe zu betreiben. Da entstand plötzlich das falsche Gerücht, zwei Einwohner seien draußen ermordet worden. Sofort zog ein Haufe mit Gewehren bewaffneter Corsen hinaus, überfiel das Zigeunerlager, mordete drei Männer und eine Frau, mißhandelte aufs Gröblichste 13 Männer, Frauen und Kinder, und plünderte das Lager aus. Als Polizei und Militär auf dem Platze erschienen, war das Lager leer. Die Zigeuner waren ins Gebirge geflüchtet. Nur 3 Mörder sind verhaftet worden.

\* Auf Corsika hat am 17. d. bei der Stadt Corte ein wildes Gemetzel stattgefunden. Eine Zigeunerbande von 40 Personen (Männer, Weiber und Kinder) hatte sich 3 km von der Stadt niedergelassen, um ihr Kesselflickergewerbe zu betreiben. Da entstand plötzlich das falsche Gerücht, zwei Einwohner seien draußen ermordet worden. Sofort zog ein Haufe mit Gewehren bewaffneter Corsen hinaus, überfiel das Zigeunerlager, mordete drei Männer und eine Frau, mißhandelte aufs Gröblichste 13 Männer, Frauen und Kinder, und plünderte das Lager aus. Als Polizei und Militär auf dem Platze erschienen, war das Lager leer. Die Zigeuner waren ins Gebirge geflüchtet. Nur 3 Mörder sind verhaftet worden.

\* Auf Corsika hat am 17. d. bei der Stadt Corte ein wildes Gemetzel stattgefunden. Eine Zigeunerbande von 40 Personen (Männer, Weiber und Kinder) hatte sich 3 km von der Stadt niedergelassen, um ihr Kesselflickergewerbe zu betreiben. Da entstand plötzlich das falsche Gerücht, zwei Einwohner seien draußen ermordet worden. Sofort zog ein Haufe mit Gewehren bewaffneter Corsen hinaus, überfiel das Zigeunerlager, mordete drei Männer und eine Frau, mißhandelte aufs Gröblichste 13 Männer, Frauen und Kinder, und plünderte das Lager aus. Als Polizei und Militär auf dem Platze erschienen, war das Lager leer. Die Zigeuner waren ins Gebirge geflüchtet. Nur 3 Mörder sind verhaftet worden.

\* Auf Corsika hat am 17. d. bei der Stadt Corte ein wildes Gemetzel stattgefunden. Eine Zigeunerbande von 40 Personen (Männer, Weiber und Kinder) hatte sich 3 km von der Stadt niedergelassen, um ihr Kesselflickergewerbe zu betreiben. Da entstand plötzlich das falsche Gerücht, zwei Einwohner seien draußen ermordet worden. Sofort zog ein Haufe mit Gewehren bewaffneter Corsen hinaus, überfiel das Zigeunerlager, mordete drei Männer und eine Frau, mißhandelte aufs Gröblichste 13 Männer, Frauen und Kinder, und plünderte das Lager aus. Als Polizei und Militär auf dem Platze erschienen, war das Lager leer. Die Zigeuner waren ins Gebirge geflüchtet. Nur 3 Mörder sind verhaftet worden.

\* Auf Corsika hat am 17. d. bei der Stadt Corte ein wildes Gemetzel stattgefunden. Eine Zigeunerbande von 40 Personen (Männer, Weiber und Kinder) hatte sich 3 km von der Stadt niedergelassen, um ihr Kesselflickergewerbe zu betreiben. Da entstand plötzlich das falsche Gerücht, zwei Einwohner seien draußen ermordet worden. Sofort zog ein Haufe mit Gewehren bewaffneter Corsen hinaus, überfiel das Zigeunerlager, mordete drei Männer und eine Frau, mißhandelte aufs Gröblichste 13 Männer, Frauen und Kinder, und plünderte das Lager aus. Als Polizei und Militär auf dem Platze erschienen, war das Lager leer. Die Zigeuner waren ins Gebirge geflüchtet. Nur 3 Mörder sind verhaftet worden.

\* Auf Corsika hat am 17. d. bei der Stadt Corte ein wildes Gemetzel stattgefunden. Eine Zigeunerbande von 40 Personen (Männer, Weiber und Kinder) hatte sich 3 km von der Stadt niedergelassen, um ihr Kesselflickergewerbe zu betreiben. Da entstand plötzlich das falsche Gerücht, zwei Einwohner seien draußen ermordet worden. Sofort zog ein Haufe mit Gewehren bewaffneter Corsen hinaus, überfiel das Zigeunerlager, mordete drei Männer und eine Frau, mißhandelte aufs Gröblichste 13 Männer, Frauen und Kinder, und plünderte das Lager aus. Als Polizei und Militär auf dem Platze erschienen, war das Lager leer. Die Zigeuner waren ins Gebirge geflüchtet. Nur 3 Mörder sind verhaftet worden.

\* Auf Corsika hat am 17. d. bei der Stadt Corte ein wildes Gemetzel stattgefunden. Eine Zigeunerbande von 40 Personen (Männer, Weiber und Kinder) hatte sich 3 km von der Stadt niedergelassen, um ihr Kesselflickergewerbe zu betreiben. Da entstand plötzlich das falsche Gerücht, zwei Einwohner seien draußen ermordet worden. Sofort zog ein Haufe mit Gewehren bewaffneter Corsen hinaus, überfiel das Zigeunerlager, mordete drei Männer und eine Frau, mißhandelte aufs Gröblichste 13 Männer, Frauen und Kinder, und plünderte das Lager aus. Als Polizei und Militär auf dem Platze erschienen, war das Lager leer. Die Zigeuner waren ins Gebirge geflüchtet. Nur 3 Mörder sind verhaftet worden.

\* Auf Corsika hat am 17. d. bei der Stadt Corte ein wildes Gemetzel stattgefunden. Eine Zigeunerbande von 40 Personen (Männer, Weiber und Kinder) hatte sich 3 km von der Stadt niedergelassen, um ihr Kesselflickergewerbe zu betreiben. Da entstand plötzlich das falsche Gerücht, zwei Einwohner seien draußen ermordet worden. Sofort zog ein Haufe mit Gewehren bewaffneter Corsen hinaus, überfiel das Zigeunerlager, mordete drei Männer und eine Frau, mißhandelte aufs Gröblichste 13 Männer, Frauen und Kinder, und plünderte das Lager aus. Als Polizei und Militär auf dem Platze erschienen, war das Lager leer. Die Zigeuner waren ins Gebirge geflüchtet. Nur 3 Mörder sind verhaftet worden.

\* Auf Corsika hat am 17. d. bei der Stadt Corte ein wildes Gemetzel stattgefunden. Eine Zigeunerbande von 40 Personen (Männer, Weiber und Kinder) hatte sich 3 km von der Stadt niedergelassen, um ihr Kesselflickergewerbe zu betreiben. Da entstand plötzlich das falsche Gerücht, zwei Einwohner seien draußen ermordet worden. Sofort zog ein Haufe mit Gewehren bewaffneter Corsen hinaus, überfiel das Zigeunerlager, mordete drei Männer und eine Frau, mißhandelte aufs Gröblichste 13 Männer, Frauen und Kinder, und plünderte das Lager aus. Als Polizei und Militär auf dem Platze erschienen, war das Lager leer. Die Zigeuner waren ins Gebirge geflüchtet. Nur 3 Mörder sind verhaftet worden.

\* Auf Corsika hat am 17. d. bei der Stadt Corte ein wildes Gemetzel stattgefunden. Eine Zigeunerbande von 40 Personen (Männer, Weiber und Kinder) hatte sich 3 km von der Stadt niedergelassen, um ihr Kesselflickergewerbe zu betreiben. Da entstand plötzlich das falsche Gerücht, zwei Einwohner seien draußen ermordet worden. Sofort zog ein Haufe mit Gewehren bewaffneter Corsen hinaus, überfiel das Zigeunerlager, mordete drei Männer und eine Frau, mißhandelte aufs Gröblichste 13 Männer, Frauen und Kinder, und plünderte das Lager aus. Als Polizei und Militär auf dem Platze erschienen, war das Lager leer. Die Zigeuner waren ins Gebirge geflüchtet. Nur 3 Mörder sind verhaftet worden.

\* Auf Corsika hat am 17. d. bei der Stadt Corte ein wildes Gemetzel stattgefunden. Eine Zigeunerbande von 40 Personen (Männer, Weiber und Kinder) hatte sich 3 km von der Stadt niedergelassen, um ihr Kesselflickergewerbe zu betreiben. Da entstand plötzlich das falsche Gerücht, zwei Einwohner seien draußen ermordet worden. Sofort zog ein Haufe mit Gewehren bewaffneter Corsen hinaus, überfiel das Zigeunerlager, mordete drei Männer und eine Frau, mißhandelte aufs Gröblichste 13 Männer, Frauen und Kinder, und plünderte das Lager aus. Als Polizei und Militär auf dem Platze erschienen, war das Lager leer. Die Zigeuner waren ins Gebirge geflüchtet. Nur 3 Mörder sind verhaftet worden.

\* Auf Corsika hat am 17. d. bei der Stadt Corte ein wildes Gemetzel stattgefunden. Eine Zigeunerbande von 40 Personen (Männer, Weiber und Kinder) hatte sich 3 km von der Stadt niedergelassen, um ihr Kesselflickergewerbe zu betreiben. Da entstand plötzlich das falsche Gerücht, zwei Einwohner seien draußen ermordet worden. Sofort zog ein Haufe mit Gewehren bewaffneter Corsen hinaus, überfiel das Zigeunerlager, mordete drei Männer und eine Frau, mißhandelte aufs Gröblichste 13 Männer, Frauen und Kinder, und plünderte das Lager aus. Als Polizei und Militär auf dem Platze erschienen, war das Lager leer. Die Zigeuner waren ins Gebirge geflüchtet. Nur 3 Mörder sind verhaftet worden.

\* Auf Corsika hat am 17. d. bei der Stadt Corte ein wildes Gemetzel stattgefunden. Eine Zigeunerbande von 40 Personen (Männer, Weiber und Kinder) hatte sich 3 km von der Stadt niedergelassen, um ihr Kesselflickergewerbe zu betreiben. Da entstand plötzlich das falsche Gerücht, zwei Einwohner seien draußen ermordet worden. Sofort zog ein Haufe mit Gewehren bewaffneter Corsen hinaus, überfiel das Zigeunerlager, mordete drei Männer und eine Frau, mißhandelte aufs Gröblichste 13 Männer, Frauen und Kinder, und plünderte das Lager aus. Als Polizei und Militär auf dem Platze erschienen, war das Lager leer. Die Zigeuner waren ins Gebirge geflüchtet. Nur 3 Mörder sind verhaftet worden.

\* Auf Corsika hat am 17. d. bei der Stadt Corte ein wildes Gemetzel stattgefunden. Eine Zigeunerbande von 40 Personen (Männer, Weiber und Kinder) hatte sich 3 km von der Stadt niedergelassen, um ihr Kesselflickergewerbe zu betreiben. Da entstand plötzlich das falsche Gerücht, zwei Einwohner seien draußen ermordet worden. Sofort zog ein Haufe mit Gewehren bewaffneter Corsen hinaus, überfiel das Zigeunerlager, mordete drei Männer und eine Frau, mißhandelte aufs Gröblichste 13 Männer, Frauen und Kinder, und plünderte das Lager aus. Als Polizei und Militär auf dem Platze erschienen, war das Lager leer. Die Zigeuner waren ins Gebirge geflüchtet. Nur 3 Mörder sind verhaftet worden.

1881. Dieser Jahrgang scheint am meisten dem von 1874 oder 35 zu gleichen, am 20. Juli 24 Sommertage.

**Handel, Gewerbe und Verkehr.**

+ Murrhardt den 25. Juli. Unser heutiger Jakobimarkt war von allen Viehhandlungen sehr stark befahren und auch vom Wetter sehr begünstigt. Zu Markte gebracht wurden 375 Paar Ochsen, 265 Paar Stiere, 325 Stück Kühe, 110 Stück Mastvieh und ungefähr 125 Stück Kleinvieh. Der Verkauf ging Vormittags in Zugochsen sehr gut und wurde namentlich in trächtigen und Milchfüllen viel gehandelt, dagegen war Jungvieh etwas vernachlässigt. Fettvieh fand raschen Absatz und wurde schon Vieles unterwegs aufgekauft. Die Preise waren, wie auf den vorhergehenden Märkten sehr gedrückt, indem Handelsleute vielfach fehlten.

\* Die merkwürdigste Art der Dividendenzahlung haben wohl die Stammaktionäre der Vereinigten Schweizerbahnen. Da nur die Besitzer der 35000 Prioritätsaktien eine Dividende von drei Prozent erhalten, die Stammaktionäre aber nicht leer ausgehen sollen, so besteht ihr einziges Benefiz darin, drei Tage lang zur Zeit der Generalversammlung jährlich durch die Kantone Zürich, St. Gallen und Graubünden spazieren fahren zu dürfen. Diese Berechtigung wird denn auch in ausgiebigster Weise benutzt und ganze Schaaren Aktionäre trösten sich bei der schönen Natur über die den Aktien mangelnden Franken.

**Landesproduktbörse.**

Stuttgart den 25. Juli. In den letzten Tagen der vorigen Woche hatten wir einige Gewitterregen, welche die Temperatur etwas absenkten und zugleich den Feldern sehr wohlthätig waren. Heute beginnt in den meisten Gegenden unseres Landes die Ernte; dieselbe wird zwar nicht überall in Quantität, dagegen in Qualität durchweg gut ausfallen. Nachdem die Vorräthe nun überall knapp geworden sind u. noch kein neues Getreide zu Markt gebracht wurde, so konnten sich an den auswärtigen Plätzen die Preise trotz der matten Tendenz behaupten. Durch den äußerst niedrigen Wasserstand ist der Betrieb unserer Mühlen sehr eingeschränkt, und in Folge dessen war auch das Geschäft in Brodfrüchten an heutiger Börse nicht belangreich; dagegen zeigte sich für Mehl gute Kaufslust.

Wir notiren per 100 Kilogr. Waizen, russ. 24 Mk. 30 Pf. bayr. 24 Mk. — Pf. bis 24 Mk. 50 Pf., amerik. 24 Mk. 50 Pf. bis 24 Mk. 75 Pf., rumän. — Mk. — Pf. bis — Mk. 24 Mk. 25 Pf. bis 25 Mk. Dinkel 16 Mk. 50 Pf. bis 17 Mk. Kehlpreis pro 100 Kilogr. inkl. Sach bei Wagenladung: Mehl Nr. 1: 35 Mk. 50 Pf. bis 36 Mk. 50 Pf. Nr. 2: 33 Mk. 50 Pf. bis 34 Mk. 50 Pf. Nr. 3: 31 Mk. — Pf. bis 32 Mk. — Pf. Nr. 4: 28 Mk. — Pf. bis 29 Mk. — Pf.

**Reispreise.**

Ulm den 23. Juli. Zufuhr 3874 Ctr. Preise: höchster 13 Mk. 60 Pf., mittlerer 12 Mk. 47 Pf., niedrigster 10 Mk. Anschlagsumme 47,897 Mk. 27 Pf.

Kottweil den 23. Juli. Verkauf 52 Ctr. Höchster Preis 13 Mk., Mittelpreis 12 Mk. 7 Pf., niedrigster Durchschnittspreis 11 Mk. 60 Pf. Verkaufsumme 627 Mk. 40 Pf.

Frankfurter Goldkurs vom 26. Juli. 20 Frankenstücke . . . . . 16 22—26 Russische Imperials . . . . . 16 73—78 Englische Sovereigns . . . . . 20 40—45 Dollars in Gold . . . . . 4 19—22 Dukaten . . . . . 9 55—59

Frankfurter Bank-Diskonto 4%, Reichsbank-Diskonto 4%.

Wetterausblick für den 27. Juli: „Wolkig, regnerisch.“ Temperatur 1 Uhr Nachmittags: + 15° R.

# Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Badnang.

Nr. 89

Samstag den 30. Juli 1881.

50. Jahrg.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag und kostet vierteljährlich mit Unterhaltungsblatt frei ins Haus geliefert: in der Stadt Badnang 1 Mk. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Badnang 1 Mk. 45 Pf., im sonstigen inländischen Bezirke 1 Mk. 65 Pf. — Die **Einrückungsgebühren** betragen die einpaltige Zeile oder deren Raum: für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Badnang und den benachbarten Bezirken 7 Pf., für Anzeigen von entfernteren Bezirken und für Auftrags-Anzeigen 10 Pf.

**Amthliche Bekanntmachungen.**

## Vorladung zur Musterung der Ober-Ersatzkommission.

Die Vorstellung der Militärpflichtigen vor die Oberersatzkommission wird im hiesigen Bezirk am **Freitag den 5. August d. J.** stattfinden und haben hiezu die legtmals vor der Ersatzkommission gemusteren Militärpflichtigen sämtlicher Altersklassen mit Ausnahme der als dauernd untauglich erkundenen und der wegen bedingter Tauglichkeit zur Ersatzreserve 2. Classe in Vorschlag gebrachten, von welchem nur die Defonomie-Sandwerker vorzusstellen sind, und mit Ausnahme der auf 1 Jahr Zurückgestellten zu erscheinen. Die vorzustellenden Pflichtigen haben an dem genannten Tag Morgens **7 Uhr** auf dem hiesigen Rathhaus zu erscheinen, wofür die Ortsvorsteher, welche übrigens vom Erscheinen zur Oberersatzmusterung entbunden sind, Sorge tragen werden. Nach §. 71 Ziff. 2 der Ers.-O. ist jeder in der Grundliste enthaltene Militärpflichtige berechtigt, im Aushebungstermine zu erscheinen und der R. Oberersatzkommission etwaige Anträge vorzutragen. Ueber Militärpflichtige, welche ohne Entschuldigun im Aushebungstermine nicht oder nicht pünktlich erschienen sind, wird nach Maßgabe des §. 65 Ziff. 3 der Ers.-O. entschieden. Wer anderwärts sich vor einer Ersatzkommission gestellt hatte und mittlerweile in den diesseitigen Aushebungstermin verzogen ist, hat sich so zeitig bei dem Ortsvorstande anzumelden, daß auf dessen hiezu zu erstattende Anzeige die Ueberweisung bewerkstelligt werden kann, indem andernfalls unter Umständen eine höhere Entscheidung nicht zu erwarten ist. §. 71 Ziff. 3 der Ers.-O. Sollte ein derartiger Fall vorliegen, so hat der Ortsvorstand ohne Verzug dem Oberamt hierüber Bericht zu erstatten. Ebenso ist von jedem Wegzug Pflichtiger vor der Ober-Ersatzmusterung, unter Angabe, ob sie sich und wohin abgemeldet haben, unverzüglich Anzeige zu machen. Endlich sind die **Vorstrafen** einzelner Pflichtigen, soweit sie nicht bereits angezeigt sind, unverzüglich hieher anzugeben. Den 28. Juli 1881.

R. Oberamt. Göbel.



Revier Kleinaspaß.

## Wiederh. Eichenstamm-Holzverkauf.

Am Dienstag den 2. August aus Büche: 6 Stück in einem Loos mit zusammen 12,24 Fm. Zusammenkunft Nachmittags 2 Uhr im Schlag. Reichenberg den 27. Juli 1881.

R. Forstamt. Bedtner.

## Legter Verkauf eines Rothgerberei-Anwesens.

Das in der Konkursmasse des Rothgerbers Jakob Ruzdabier vorhandene, in Nr. 69 d. W. näher beschriebene Anwesen, angefangen zu 7000 Mk. und angekauft zu 5600 Mk. kommt am **Montag den 1. August d. J.** Vormittags 11 Uhr, auf hiesigem Rathhause zum **Legtenmale** zur öffentlichen Versteigerung, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden. Den 19. Juli 1881.

Der Konkursverwalter: Rathschreiber Kugler.

## Siegenschaftsverkauf.

Die in der Konkursmasse des Laban Weigle, Rothgerbers hier vorhandene Siegenschaft wird am **Montag den 1. August d. J.** Vormittags 10 Uhr, auf hiesigem Rathhause im öffentlichen Aufsteich durch den Unterzeichneten aus freier Hand verkauft und zwar:

- 1. Die Hälfte an einem zweistöckigen Wohnhaus mit 2 Wohnungen in der Sulzbacher Woi, neben dem Weg und Bauer Ellinger, Brandverf.-Anschl. 4200 Mk. Gerächt. Anschlag 3500 Mk.
- 2. 11 a 71 qm Acker ob der Edartslinge, neben Waldhornwirth Feucht

und Fritz Meister, Anschlag 230 Mk. 3. 7 a 88 qm Baumgut in der Katharinenplatzir, neben Bäder Kämpf und Ludwig Traub vom Seebos, Anschlag 250 Mk. Jeder Steigerer hat zur Aufsteichverhandlung einen tüchtigen Bürgen mitzubringen. Kaufliebhaber sind hiezu eingeladen. Den 19. Juli 1881.

Der Konkursverwalter: Rathschreiber Kugler.

## Verkauf eines Rothgerberei-Anwesens.

Johann Gottlieb Winter, Privatier dabier bringt am **Samstag den 6. d. Mts.** Vormittags 11 Uhr, auf hiesigem Rathhause das früher Gottfried Rupp'sche Rothgerberei-Anwesen in der unteren Au, nemlich:

- Nr. 573, ein zweistöckiges Wohn- und Rothgerberei-gebäude mit angebautem Schweinestall u. Schuppen, Brandverf.-Anschl. 7200 Mk.
- Nr. 573 A ein Lohkästrodienstand hinter dem Haus, Brandverf.-Anschl. 180 Mk.
- Nr. 573 C, ein zweistöck. Hintergebäude mit 1 getretem Keller, 1 Lohkammer und Jurichtstube, Brandverf.-Anschl. 800 Mk.

aus freier Hand im öffentlichen Aufsteich zum Verkauf, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden. Den 29. Juli 1881.

Rathschreiber Kugler.

## Siegenschaftsverkauf.

David Friedrich Wed, Wäcker dabier verkauft am **Samstag den 6. d. Mts.** Vormittags 11 Uhr, seine **Scheuer** Nr. 276B in der Sulzbacher Vorstadt auf hiesigem Rathhause im öffentlichen Aufsteich, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden. Den 29. Juli 1881.

Rathschreiber Kugler.

## Murrhardt. Fabrik-Verkauf.

Aus der Konkursmasse des Gottlieb Wieland, Bauern in der Lußengägmühle, verlaufe ich am **Freitag den 12. Aug. d. J.** und am folgenden Tage, je von Morgens 8 Uhr an, in der Lußengägmühle folgende Fabrik:

- 1 silberne Taschenuhr, Bücher, Manns-Heider u. Leibweiszzeug, Bettgewand u. Leinwand, Küchengeschirr, Schreinwerk, Faß und Bandgeschirr, allerlei Hausrath, Feld- und Handgeschirr, vieles Fuhr- und Bauerngeschirr, vorunter 1 neue Futterfärbemaschine, 1 Wackwagen sammt Ketten, 1 Leiterwagen, 1 Dunggwagen, 1 Schlitten, 2

Schleifgestelle, 2 Wenden, Pflug und Egge, Ketten, ferner verschiedenes Brennholz, 1 hölzerne Brücke über die Murr (zum Abbruch), sowie einen größeren Vorrath Dung. Den 28. Juli 1881.

Der Konkurs-Verwalter: Amtsnotar Schweizer.

## Murrhardt. Siegenschaftsverkauf.

Aus der Konkursmasse des Gottlieb Wieland, Bauern in der Lußengägmühle, verlaufe ich aus freier Hand am **Donnerstag den 11. Aug. d. J.** Vormittags 10 Uhr, in meiner Kanzlei auf dem hies. Rathhause die vorhandene Siegenschaft im

Bege des öffentlichen Aufsteichs und zwar:

- a) auf der Markung Murrhardt. Ein Acker. Wohnhaus nebst Scheuer und der Hälfte an einem Wack- und Wackhaus in der Lußengägmühle, Steueranschlag von Wohnhaus 2600 Mk. Scheuer 2400 Mk. Wackhaus 100 Mk. W.-B.-M. von Wohnhaus 4120 Mk. Scheuer 3120 Mk., Wackhaus 30 Mk. 1/2tel = 1/2tel an der Lußengägmühle. Steueranschlag des ganzen Gebäudes 2100 Mk.

- b) auf der Markung Gausen. B.-B.-M. zum Betreff 1373 Mk. 30 m Gemüsegarten, 24 a 77 m Gras- u. Baumgarten, 3 a 45 m Land, 2 ha 56 a 58 m Acker, 2 ha 36 a 35 m Wiesen, 3 a 76 m Laubgebüsch, 85 m Dehung.

- 46 a 43 m Acker, 55 a 99 m Wiesen, 1 ha 28 a 78 m Nadelwald, 2 ha 45 a 32 m gemischter Wald, 4 a 14 m Dehung, 10 ha 5 a 72 m = 31/2 Mrg. 13,4 Vth. altes Maß, Gesamtanschlag 16,695 Mk.

Gebäude und Güter befinden sich in gutem baulichem Zustande. Der Verkauf wird zuerst im Einzelnen und dann im Ganzen vorgenommen werden. Am Kaufschilling ist 1/2tel baar zu bezahlen, der Rest in 3 Jahreszielen. Bei annehmbarem Erlöse erfolgt alsbald Genehmigung. Auswärtige Kaufliebhaber u. Bürgen haben sich über ihr Vermögen urkundlich auszuweisen. Den 28. Juli 1881.

Der Konkursverwalter: Amtsnotar Schweizer.

## Adress-Karten Visitenkarten

werden billigt angefertigt in der Druckerei des Murrthalboten.



### Spiegelberg. Siegenstaftverkauf.

In der Zwangs-Vollstreckungs- sache in das unbewegliche Ver- mögen des Adam Schmid, Webers hier, kommt zu Folge Anordnung des Rgl. Amtsgerichts Badnang vom 22. d. M., gemäß Beschlusses des hiesigen Gemein- deraaths als Vollstreckungsbehörde vom 27. d. M. folgende Siegenstaft desselben und zwar:

- Geb. Nr. 32. 45 qm Ein- f. Hoch. Wohnhaus mit Stallung und Keller.
- Geb. Nr. 32A. 44 qm Ein- Stall und Heuboden, 66 qm Hof- raum

den Gäßlen, 1 a 55 qm in Brandvers. Anschl. 1560 M. Steuer-Anschlag 1400 M. Anschlag 1030 M.

Nr. 182. 3 a 16 qm Baumader beim Haus, Anschlag 80 M. Nr. 135/4. 6 a 31 qm wüsth. geb. Ader im Gäßle, Anschlag 100 M.

Nr. 183. 4 a 59 qm Baumader " 185/2. 23 a 31 " 1m. d. Wiese " 186/2. 23 a 50 defgl.

51 a 40 qm in Gäßlen Anschlag 440 M. Nr. 135/3. 2 a 79 qm wüsth. geb. Ader in Gäßlen, Anschlag 20 M.

Nr. 181. 62 qm Gras- garten, Nr. 185/2. 6 a 62 qm Baum- wiese, Nr. 186/2. 33 " Gemüse- garten

Nr. 186/3. 3 a 73 " Ader 11 a 29 qm im Gäß- len, Anschlag 150 M. 1820 M.

im ersten Termin am Montag, 1. August d. J., Nachmittags 3 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf.

Hierzu werden Liebhaber unter dem Ansehen eingeladen, daß die Verkaufs- Commission aus dem Unterzeichneten und Gemeinderath Deufel hier besteht und zum Verwalter Gemeinderath Ehr. Greiner hier bestellt wurde.

Den 28. Juni 1881. Gemeinderath. Vorstand K. a. u. s. m. a. n. n.

Döttingen, Gerichtsbezirk Rünzelsau.

### Gerberei-Verkauf.

Nachdem das R. Amtsgericht Rünzelsau am 11. Juli d. J. die Zwangs- vollstreckung in das unbewegliche Ver- mögen des Carl Haag, Rothgerbers von hier angeordnet hat, kommt dessen sämtliche Liegenschaft und zwar:

Nr. 5. 3 a 19 qm zweistödiges Wohnhaus mit Schweinfall von Mauer u. Miegel nebst Hofraum mit gemöbltem Keller in der Brunnen- gasse.

Die Fr. Seybold'schen Eheleute haben Anspruch auf lebenslängliche Wohn- ung im Hause und unentgeltliche Wart und Pflege, deren lebiger Kind Katharine auf ein Wohnungsrecht bis zur Verheirathung.

Nr. 148. 86 qm Gemüsegarten neben dem Haus. Lebenslängl. Nutz- nungsrecht der Fr. Seybold'schen Ehe- leute von 1 Viertel. 6140 M. Nr. 893. 3 a 89 qm wüsth. geb. Ader und Debe im Stollen- berg 40 M.

Die Fr. Seybold'schen Eheleute haben Anspruch auf lebenslängliche Wohn- ung im Hause und unentgeltliche Wart und Pflege, deren lebiger Kind Katharine auf ein Wohnungsrecht bis zur Verheirathung.

Nr. 148. 86 qm Gemüsegarten neben dem Haus. Lebenslängl. Nutz- nungsrecht der Fr. Seybold'schen Ehe- leute von 1 Viertel. 6140 M. Nr. 893. 3 a 89 qm wüsth. geb. Ader und Debe im Stollen- berg 40 M.

Die Fr. Seybold'schen Eheleute haben Anspruch auf lebenslängliche Wohn- ung im Hause und unentgeltliche Wart und Pflege, deren lebiger Kind Katharine auf ein Wohnungsrecht bis zur Verheirathung.

Nr. 913. 1 a 15 qm wüsth. geb. Ader baselbst 20 M. 6200 M.

am Dienstag, 23. Aug. d. J., Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Gerichtszimmer in Döttingen zum erstenmal im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf, wozu die Liebhaber mit Bürgen oder genügender Sicherheit ver- sehen eingeladen werden. Auswärtige haben gemeinderathl. Vermögenszeugnisse vorzulegen.

Zur Verkaufskommission wurde Gerichtsnotar Walther in Rünzelsau, Schultheiß Bruder, und als Stellvertreter Gemeinderath Burkert,

Jobann zum Verwalter der Liegen- schaft Gemeinderath Friedrich Grau hier bestellt.

Bemerk wird, daß das Wohnhaus an der Straße von Langenburg nach Waldburg liegt, vor dem Haus ein Bach vorüberfließt, hinter dem Haus sich ein Pumpbrunnen befindet und die Ger- berei-Einrichtung in 3 Sohllebergruben, 5 Sohlleberfarben, 5 Oberleberfarben, 2 Sauergruben und 2 Aeschern besteht.

Den 22. Juli 1881. Vollstreckungsbehörde. Namens derselben: Gerichtsnotar Walther.

Den 22. Juli 1881. Vollstreckungsbehörde. Namens derselben: Gerichtsnotar Walther.

Den 22. Juli 1881. Vollstreckungsbehörde. Namens derselben: Gerichtsnotar Walther.

### Verpachtung.

Ein auf dem hiesigen Rathhaus sich befindlicher Fruchtboden wird am Dienstag den 2. Aug. d. J., Vormittags 10 Uhr,

auf mehrere Jahre in Pacht gegeben, wozu Liebhaber auf das Rathhaus ein- geladen werden.

Den 29. Juli 1881. Stadtpflege: Springer.

Den 29. Juli 1881. Stadtpflege: Springer.

Den 29. Juli 1881. Stadtpflege: Springer.

Den 29. Juli 1881. Stadtpflege: Springer.

Den 29. Juli 1881. Stadtpflege: Springer.

Den 29. Juli 1881. Stadtpflege: Springer.

Den 29. Juli 1881. Stadtpflege: Springer.

Den 29. Juli 1881. Stadtpflege: Springer.

Den 29. Juli 1881. Stadtpflege: Springer.

Den 29. Juli 1881. Stadtpflege: Springer.

Den 29. Juli 1881. Stadtpflege: Springer.

Den 29. Juli 1881. Stadtpflege: Springer.



Ratt, zu dessen zahlreichem Besuche freundlichst eingeladen wird. Den 27. Juli 1881. Schultheißenamt. Trutenmüller.

Ratt, zu dessen zahlreichem Besuche freundlichst eingeladen wird. Den 27. Juli 1881. Schultheißenamt. Trutenmüller.

Ratt, zu dessen zahlreichem Besuche freundlichst eingeladen wird. Den 27. Juli 1881. Schultheißenamt. Trutenmüller.

Ratt, zu dessen zahlreichem Besuche freundlichst eingeladen wird. Den 27. Juli 1881. Schultheißenamt. Trutenmüller.

Ratt, zu dessen zahlreichem Besuche freundlichst eingeladen wird. Den 27. Juli 1881. Schultheißenamt. Trutenmüller.

Ratt, zu dessen zahlreichem Besuche freundlichst eingeladen wird. Den 27. Juli 1881. Schultheißenamt. Trutenmüller.

Ratt, zu dessen zahlreichem Besuche freundlichst eingeladen wird. Den 27. Juli 1881. Schultheißenamt. Trutenmüller.

Ratt, zu dessen zahlreichem Besuche freundlichst eingeladen wird. Den 27. Juli 1881. Schultheißenamt. Trutenmüller.

Ratt, zu dessen zahlreichem Besuche freundlichst eingeladen wird. Den 27. Juli 1881. Schultheißenamt. Trutenmüller.

Ratt, zu dessen zahlreichem Besuche freundlichst eingeladen wird. Den 27. Juli 1881. Schultheißenamt. Trutenmüller.

Ratt, zu dessen zahlreichem Besuche freundlichst eingeladen wird. Den 27. Juli 1881. Schultheißenamt. Trutenmüller.

Ratt, zu dessen zahlreichem Besuche freundlichst eingeladen wird. Den 27. Juli 1881. Schultheißenamt. Trutenmüller.

Ratt, zu dessen zahlreichem Besuche freundlichst eingeladen wird. Den 27. Juli 1881. Schultheißenamt. Trutenmüller.

Ratt, zu dessen zahlreichem Besuche freundlichst eingeladen wird. Den 27. Juli 1881. Schultheißenamt. Trutenmüller.

Ratt, zu dessen zahlreichem Besuche freundlichst eingeladen wird. Den 27. Juli 1881. Schultheißenamt. Trutenmüller.

Ratt, zu dessen zahlreichem Besuche freundlichst eingeladen wird. Den 27. Juli 1881. Schultheißenamt. Trutenmüller.

Ratt, zu dessen zahlreichem Besuche freundlichst eingeladen wird. Den 27. Juli 1881. Schultheißenamt. Trutenmüller.

Ratt, zu dessen zahlreichem Besuche freundlichst eingeladen wird. Den 27. Juli 1881. Schultheißenamt. Trutenmüller.

Ratt, zu dessen zahlreichem Besuche freundlichst eingeladen wird. Den 27. Juli 1881. Schultheißenamt. Trutenmüller.

Ratt, zu dessen zahlreichem Besuche freundlichst eingeladen wird. Den 27. Juli 1881. Schultheißenamt. Trutenmüller.

Ratt, zu dessen zahlreichem Besuche freundlichst eingeladen wird. Den 27. Juli 1881. Schultheißenamt. Trutenmüller.

Ratt, zu dessen zahlreichem Besuche freundlichst eingeladen wird. Den 27. Juli 1881. Schultheißenamt. Trutenmüller.

Ratt, zu dessen zahlreichem Besuche freundlichst eingeladen wird. Den 27. Juli 1881. Schultheißenamt. Trutenmüller.

Kaiserbach Dr. Welzheim. Am Montag den 8. August 1881 findet hier der jährliche Viehmarkt

Kaiserbach Dr. Welzheim. Am Montag den 8. August 1881 findet hier der jährliche Viehmarkt

Kaiserbach Dr. Welzheim. Am Montag den 8. August 1881 findet hier der jährliche Viehmarkt

Kaiserbach Dr. Welzheim. Am Montag den 8. August 1881 findet hier der jährliche Viehmarkt

Kaiserbach Dr. Welzheim. Am Montag den 8. August 1881 findet hier der jährliche Viehmarkt

Kaiserbach Dr. Welzheim. Am Montag den 8. August 1881 findet hier der jährliche Viehmarkt

Kaiserbach Dr. Welzheim. Am Montag den 8. August 1881 findet hier der jährliche Viehmarkt

Kaiserbach Dr. Welzheim. Am Montag den 8. August 1881 findet hier der jährliche Viehmarkt

Kaiserbach Dr. Welzheim. Am Montag den 8. August 1881 findet hier der jährliche Viehmarkt

Kaiserbach Dr. Welzheim. Am Montag den 8. August 1881 findet hier der jährliche Viehmarkt

Kaiserbach Dr. Welzheim. Am Montag den 8. August 1881 findet hier der jährliche Viehmarkt

Kaiserbach Dr. Welzheim. Am Montag den 8. August 1881 findet hier der jährliche Viehmarkt

Kaiserbach Dr. Welzheim. Am Montag den 8. August 1881 findet hier der jährliche Viehmarkt

Kaiserbach Dr. Welzheim. Am Montag den 8. August 1881 findet hier der jährliche Viehmarkt

Kaiserbach Dr. Welzheim. Am Montag den 8. August 1881 findet hier der jährliche Viehmarkt

Kaiserbach Dr. Welzheim. Am Montag den 8. August 1881 findet hier der jährliche Viehmarkt

Kaiserbach Dr. Welzheim. Am Montag den 8. August 1881 findet hier der jährliche Viehmarkt

Kaiserbach Dr. Welzheim. Am Montag den 8. August 1881 findet hier der jährliche Viehmarkt

Kaiserbach Dr. Welzheim. Am Montag den 8. August 1881 findet hier der jährliche Viehmarkt

Kaiserbach Dr. Welzheim. Am Montag den 8. August 1881 findet hier der jährliche Viehmarkt

Kaiserbach Dr. Welzheim. Am Montag den 8. August 1881 findet hier der jährliche Viehmarkt

Kaiserbach Dr. Welzheim. Am Montag den 8. August 1881 findet hier der jährliche Viehmarkt

Kaiserbach Dr. Welzheim. Am Montag den 8. August 1881 findet hier der jährliche Viehmarkt

Kaiserbach Dr. Welzheim. Am Montag den 8. August 1881 findet hier der jährliche Viehmarkt

Bestellungen auf den Murrthalboten für die Monate August & September werden von allen Postämtern und Postboten angenommen.

Bestellungen auf den Murrthalboten für die Monate August & September werden von allen Postämtern und Postboten angenommen.

Bestellungen auf den Murrthalboten für die Monate August & September werden von allen Postämtern und Postboten angenommen.

Bestellungen auf den Murrthalboten für die Monate August & September werden von allen Postämtern und Postboten angenommen.

Bestellungen auf den Murrthalboten für die Monate August & September werden von allen Postämtern und Postboten angenommen.

Bestellungen auf den Murrthalboten für die Monate August & September werden von allen Postämtern und Postboten angenommen.

Bestellungen auf den Murrthalboten für die Monate August & September werden von allen Postämtern und Postboten angenommen.

Bestellungen auf den Murrthalboten für die Monate August & September werden von allen Postämtern und Postboten angenommen.

Bestellungen auf den Murrthalboten für die Monate August & September werden von allen Postämtern und Postboten angenommen.

Bestellungen auf den Murrthalboten für die Monate August & September werden von allen Postämtern und Postboten angenommen.

Bestellungen auf den Murrthalboten für die Monate August & September werden von allen Postämtern und Postboten angenommen.

Bestellungen auf den Murrthalboten für die Monate August & September werden von allen Postämtern und Postboten angenommen.

Bestellungen auf den Murrthalboten für die Monate August & September werden von allen Postämtern und Postboten angenommen.

Bestellungen auf den Murrthalboten für die Monate August & September werden von allen Postämtern und Postboten angenommen.

Bestellungen auf den Murrthalboten für die Monate August & September werden von allen Postämtern und Postboten angenommen.

Bestellungen auf den Murrthalboten für die Monate August & September werden von allen Postämtern und Postboten angenommen.

Bestellungen auf den Murrthalboten für die Monate August & September werden von allen Postämtern und Postboten angenommen.

Bestellungen auf den Murrthalboten für die Monate August & September werden von allen Postämtern und Postboten angenommen.

Bestellungen auf den Murrthalboten für die Monate August & September werden von allen Postämtern und Postboten angenommen.

Bestellungen auf den Murrthalboten für die Monate August & September werden von allen Postämtern und Postboten angenommen.

Bestellungen auf den Murrthalboten für die Monate August & September werden von allen Postämtern und Postboten angenommen.

Bestellungen auf den Murrthalboten für die Monate August & September werden von allen Postämtern und Postboten angenommen.

Bestellungen auf den Murrthalboten für die Monate August & September werden von allen Postämtern und Postboten angenommen.

Bestellungen auf den Murrthalboten für die Monate August & September werden von allen Postämtern und Postboten angenommen.

Obstmöhlen neuester Konstruktion, Moß- und Weinpresse, Fr. Sorg, Schlosser.

Obstmöhlen neuester Konstruktion, Moß- und Weinpresse, Fr. Sorg, Schlosser.

Obstmöhlen neuester Konstruktion, Moß- und Weinpresse, Fr. Sorg, Schlosser.

Obstmöhlen neuester Konstruktion, Moß- und Weinpresse, Fr. Sorg, Schlosser.

Obstmöhlen neuester Konstruktion, Moß- und Weinpresse, Fr. Sorg, Schlosser.

Obstmöhlen neuester Konstruktion, Moß- und Weinpresse, Fr. Sorg, Schlosser.

Obstmöhlen neuester Konstruktion, Moß- und Weinpresse, Fr. Sorg, Schlosser.

Obstmöhlen neuester Konstruktion, Moß- und Weinpresse, Fr. Sorg, Schlosser.

Obstmöhlen neuester Konstruktion, Moß- und Weinpresse, Fr. Sorg, Schlosser.

Obstmöhlen neuester Konstruktion, Moß- und Weinpresse, Fr. Sorg, Schlosser.

Obstmöhlen neuester Konstruktion, Moß- und Weinpresse, Fr. Sorg, Schlosser.

Obstmöhlen neuester Konstruktion, Moß- und Weinpresse, Fr. Sorg, Schlosser.

Obstmöhlen neuester Konstruktion, Moß- und Weinpresse, Fr. Sorg, Schlosser.

Obstmöhlen neuester Konstruktion, Moß- und Weinpresse, Fr. Sorg, Schlosser.

Obstmöhlen neuester Konstruktion, Moß- und Weinpresse, Fr. Sorg, Schlosser.

Obstmöhlen neuester Konstruktion, Moß- und Weinpresse, Fr. Sorg, Schlosser.

Obstmöhlen neuester Konstruktion, Moß- und Weinpresse, Fr. Sorg, Schlosser.

Obstmöhlen neuester Konstruktion, Moß- und Weinpresse, Fr. Sorg, Schlosser.

Obstmöhlen neuester Konstruktion, Moß- und Weinpresse, Fr. Sorg, Schlosser.

Obstmöhlen neuester Konstruktion, Moß- und Weinpresse, Fr. Sorg, Schlosser.

Obstmöhlen neuester Konstruktion, Moß- und Weinpresse, Fr. Sorg, Schlosser.

Obstmöhlen neuester Konstruktion, Moß- und Weinpresse, Fr. Sorg, Schlosser.

Obstmöhlen neuester Konstruktion, Moß- und Weinpresse, Fr. Sorg, Schlosser.

Obstmöhlen neuester Konstruktion, Moß- und Weinpresse, Fr. Sorg, Schlosser.

Schuhmacher-Gesuch. 2 Arbeiter finden Arbeit bei Schuhmacher Schäfer.

Schuhmacher-Gesuch. 2 Arbeiter finden Arbeit bei Schuhmacher Schäfer.

Schuhmacher-Gesuch. 2 Arbeiter finden Arbeit bei Schuhmacher Schäfer.

Schuhmacher-Gesuch. 2 Arbeiter finden Arbeit bei Schuhmacher Schäfer.

Schuhmacher-Gesuch. 2 Arbeiter finden Arbeit bei Schuhmacher Schäfer.

Schuhmacher-Gesuch. 2 Arbeiter finden Arbeit bei Schuhmacher Schäfer.

Schuhmacher-Gesuch. 2 Arbeiter finden Arbeit bei Schuhmacher Schäfer.

Schuhmacher-Gesuch. 2 Arbeiter finden Arbeit bei Schuhmacher Schäfer.

Schuhmacher-Gesuch. 2 Arbeiter finden Arbeit bei Schuhmacher Schäfer.

Schuhmacher-Gesuch. 2 Arbeiter finden Arbeit bei Schuhmacher Schäfer.

Schuhmacher-Gesuch. 2 Arbeiter finden Arbeit bei Schuhmacher Schäfer.

Schuhmacher-Gesuch. 2 Arbeiter finden Arbeit bei Schuhmacher Schäfer.

Schuhmacher-Gesuch. 2 Arbeiter finden Arbeit bei Schuhmacher Schäfer.

Schuhmacher-Gesuch. 2 Arbeiter finden Arbeit bei Schuhmacher Schäfer.

Schuhmacher-Gesuch. 2 Arbeiter finden Arbeit bei Schuhmacher Schäfer.

Schuhmacher-Gesuch. 2 Arbeiter finden Arbeit bei Schuhmacher Schäfer.

Schuhmacher-Gesuch. 2 Arbeiter finden Arbeit bei Schuhmacher Schäfer.

Schuhmacher-Gesuch. 2 Arbeiter finden Arbeit bei Schuhmacher Schäfer.

Schuhmacher-Gesuch. 2 Arbeiter finden Arbeit bei Schuhmacher Schäfer.

Schuhmacher-Gesuch. 2 Arbeiter finden Arbeit bei Schuhmacher Schäfer.

Schuhmacher-Gesuch. 2 Arbeiter finden Arbeit bei Schuhmacher Schäfer.

Schuhmacher-Gesuch. 2 Arbeiter finden Arbeit bei Schuhmacher Schäfer.

Schuhmacher-Gesuch. 2 Arbeiter finden Arbeit bei Schuhmacher Schäfer.

Schuhmacher-Gesuch. 2 Arbeiter finden Arbeit bei Schuhmacher Schäfer.

Bestellungen auf den Murrthalboten für die Monate August & September werden von allen Postämtern und Postboten angenommen.

Bestellungen auf den Murrthalboten für die Monate August & September werden von allen Postämtern und Postboten angenommen.

Bestellungen auf den Murrthalboten für die Monate August & September werden von allen Postämtern und Postboten angenommen.

Bestellungen auf den Murrthalboten für die Monate August & September werden von allen Postämtern und Postboten angenommen.

Bestellungen auf den Murrthalboten für die Monate August & September werden von allen Postämtern und Postboten angenommen.

Bestellungen auf den Murrthalboten für die Monate August & September werden von allen Postämtern und Postboten angenommen.

Bestellungen auf den Murrthalboten für die Monate August & September werden von allen Postämtern und Postboten angenommen.

Bestellungen auf den Murrthalboten für die Monate August & September werden von allen Postämtern und Postboten angenommen.

Bestellungen auf den Murrthalboten für die Monate August & September werden von allen Postämtern und Postboten angenommen.

Bestellungen auf den Murrthalboten für die Monate August & September werden von allen Postämtern und Postboten angenommen.

Bestellungen auf den Murrthalboten für die Monate August & September werden von allen Postämtern und Postboten angenommen.

Bestellungen auf den Murrthalboten für die Monate August & September werden von allen Postämtern und Postboten angenommen.

Bestellungen auf den Murrthalboten für die Monate August & September werden von allen Postämtern und Postboten angenommen.

Bestellungen auf den Murrthalboten für die Monate August & September werden von allen Postämtern und Postboten angenommen.

Bestellungen auf den Murrthalboten für die Monate August & September werden von allen Postämtern und Postboten angenommen.

Bestellungen auf den Murrthalboten für die Monate August & September werden von allen Postämtern und Postboten angenommen.

Bestellungen auf den Murrthalboten für die Monate August & September werden von allen Postämtern und Postboten angenommen.

Bestellungen auf den Murrthalboten für die Monate August & September werden von allen Postämtern und Postboten angenommen.

Bestellungen auf den Murrthalboten für die Monate August & September werden von allen Postämtern und Postboten angenommen.

Bestellungen auf den Murrthalboten für die Monate August & September werden von allen Postämtern und Postboten angenommen.

Bestellungen auf den Murrthalboten für die Monate August & September werden von allen Postämtern und Postboten angenommen.

Bestellungen auf den Murrthalboten für die Monate August & September werden von allen Postämtern und Postboten angenommen.

Bestellungen auf den Murrthalboten für die Monate August & September werden von allen Postämtern und Postboten angenommen.

Bestellungen auf den Murrthalboten für die Monate August & September werden von allen Postämtern und Postboten angenommen.

Obstmöhlen neuester Konstruktion, Moß- und Weinpresse, Fr. Sorg, Schlosser.

Obstmöhlen neuester Konstruktion, Moß- und Weinpresse, Fr. Sorg, Schlosser.

Obstmöhlen neuester Konstruktion, Moß- und Weinpresse, Fr. Sorg, Schlosser.

Obstmöhlen neuester Konstruktion, Moß- und Weinpresse, Fr. Sorg, Schlosser.

Obstmöhlen neuester Konstruktion, Moß- und Weinpresse, Fr. Sorg, Schlosser.

Obstmöhlen neuester Konstruktion, Moß- und Weinpresse, Fr. Sorg, Schlosser.

Obstmöhlen neuester Konstruktion, Moß- und Weinpresse, Fr. Sorg, Schlosser.

Obstmöhlen neuester Konstruktion, Moß- und Weinpresse, Fr. Sorg, Schlosser.

Obstmöhlen neuester Konstruktion, Moß- und Weinpresse, Fr. Sorg, Schlosser.

Ob



